

## **1.Mannschaft:**

Deutlich mit 7:1 (3529:3335) verlor die erste Mannschaft in der Landesliga Ost ihr Auswärtsspiel bei den in allen Belangen überlegenen Germanen aus München, die mit solchen Leistungen zu den ganz heißen Anwärtern auf den Meistertitel zählen. Den Ehrenpunkt holte in der Anfangspaarung mit guten 572 (380 – 192 – 8) Benedikt Schmid. Ebenfalls in der Startpaarung, nach der es gar nicht so schlecht aussah, spielte hervorragende 587 (385 – 202 – 2) Anton Schwarzensteiner, der jedoch gegen einen noch besseren Gegenspieler den Mannschaftspunkt abgegeben musste. Ab der Mittelpaarung war dann kein Staat mehr mit den Straubinger zu machen, zu deutlich war die Überlegenheit der Gastgeber an diesem Tag, am Ende konnten in den 16 Sätzen ab der Mittelpaarung ganz drei gewonnen werden. Bei Tobias Stauber mit 555 (379 – 176 – 6) und dem holzbesten Spieler auf Seiten der Gäste, Dalibor Majstorovic mit 593 (396 – 197 – 7) stimmte wenigstens das Gesamtergebnis, auch wenn beide zusammen nur einen Satz holen konnten. Michael Bachl verschenkte nach guten ersten beiden Bahnen und 2:0 Führung am Ende den möglichen Punktgewinn mit für seine Verhältnissen eher mäßigen 544 (365 – 179 – 6). Andreas Kattinger stand an diesem Tag irgendwie neben seinen Schuhen, das Endergebnis von 484 (340 – 144 – 9) gibt nicht sein eigentliches Leistungsvermögen wieder. Schnell abhaken gilt es dieses Spiel, vielleicht ganz gut, dass das nächste Spiel erst in drei Wochen ist, wo man zum ersten Mal in der Clubgeschichte zu Hause auf den SKC Lohhof trifft.

## **2.Mannschaft:**

In der Kreisklasse A Nord reiste die 2.Mannschaft zu Blau Weiß Hofdorf 5. Auf den bekannt nicht einfach zu spielenden Bahnen zeigte man die bisher beste Saisonleistung und gewann verdient mit 4:2 (1876:1823). Sogar mit voller Punktzahl hätte man obsiegen können. In der Anfangspaarung zeigte Tino Groth in seinem ersten Saisoneinsatz eine gute Leistung und gewann nervenstark mit einem sehr guten letzten Satz mit 482 (352 – 130 – 12) seinen Mannschaftspunkt. Herausragend an diesem Tag die Vorstellung von Mannschaftsführer Thomas Schwarzensteiner, der die 500er-Marke knackte und mit einem tollen Ergebnis von 504 (343 – 161 – 5) mit überragender Abräumleistung alle vier Sätze gewinnen konnte. Mit 48 Holz Vorsprung schickte man die Schlusspaarung ins Rennen. Hier zeigte sich Christian Kirschbauer deutlich Form verbessert, am Ende fehlten ihm nur drei Hölzchen zum möglichen Punktgewinn, Endergebnis bei ihm 430 (310 – 120 – 14). Kurios war es bei Michael Liewald, der trotz besserer Gesamtholzzahl seinen Punkt verlor, da er knapp drei Sätze abgeben musste. Dennoch konnte er mit 460 (336 – 124 – 12) mehr als zufrieden sein.

## **Gemischte Mannschaft:**

In der Kreisklasse B Nord empfing die gemischte Mannschaft den SKC 77 Neuhausen 5. Letztendlich gelang es in der Gesamtleistung nicht an das letzte Spiel in Plattling anzuknüpfen, doch das Team zeigte Moral und Kampfgeist, was am Ende auch mit einem Punkt belohnt wurde, Endstand war 3:3 (1698:1772). In der Anfangspaarung wusste Saby Nagy sein eigentliches Leistungsvermögen an diesem Tag nicht abzurufen, Endergebnis bei ihm 353 (248 – 105 – 24). Gegen den Tagesbesten aller verlor er fast 150 Holz. Besser machte es Gabriel Cordea, der mit einem starken letzten Satz (was charakteristisch war an diesem Tag bei unserer gemischten Mannschaft) den Mannschaftspunkt mit einem Ergebnis von 458 (314 – 144 – 10) holen konnte. Für die Schlusspaarung galt es nun die Mannschaftspunkte zu holen, denn in den Gesamtkegel lag man zu weit hinten. Nachdem beide Spieler den ersten Satz klar mit mäßigen Leistungen verloren, sah es schlecht aus, doch beide Spieler konnten sich deutlich steigern und mit sehr guten letzten beiden Sätzen das Spiel zum letztendlich gerechten Unentschieden noch drehen. Abu Safi schaffte es einen Rückstand von 31 Holz noch umzubiegen und gewann mit 442 (320 – 122 – 10) noch seinen Punkt. Sowohl bei ihm als auch bei Gabriel Cordea sah man sehr gutes Abräumspiel und wenig Fehler. Heidi Bachl in ihrem ersten Saisoneinsatz zeigte enormen Kampfgeist und steigerte sich nach verpatzten ersten Satz um mehr als 100% und kam am Ende noch auf gute 445 (327 – 118 – 17), was zum knappen Punktgewinn reichte.